

# Geht ihr Wählen?

Beitrag von „juma“ vom 25. September 2009 um 15:57

Servus André,

[Zitat von Andre86](#)

[...]In Amerika gibt es nun mal die 1. und 2. Klasse und dann noch den Rest. Der Rest hat es leider nicht ganz so einfach.

[...]mit dem Standardbildungssystem wird es jedem Kind - egal aus welcher Einkommenschicht - ermöglicht, eine universitäre Laufbahn einzuschlagen.[...]

das ist natürlich provokant. 😏

Auch in diesem Land geht die Schere nunmal (gefühl) auseinander. Und hier wird es über kurz oder lang zu Problemen kommen, das innere Gefüge dieses Staates betreffend.

Ob das nun daran liegt, dass sich in einigen Bereichen Arbeit einfach nicht mehr lohnt oder auf der anderen Seite zur Arbeitslosigkeit (dafür kann man meistens nichts) und Bequemlichkeit und Unflexibilität (dafür kann man sehr wohl etwas) gesellt, das Anspruchsdenken ist einfach da. Der vorhandene soziale Neid (und das können wir ja gerade immer wieder feststellen, wenn wir uns für unsere "Protzkarren" rechtfertigen sollen) wird immer stärker...und das machen sich solche Demagogen wie "Die Linken" zu nutze. Zugegebenermaßen ist er ein blendender Rhetoriker, der Herr Gysi, aber finanzierbar sind seine Wunschvorstellungen genausowenig wie andere Hirngespinnste.

Trotzdem wird damit argumentiert und der Hass geschürt.

Die Statistik straft auch die Einschätzung der Lügen, dass jeder Schüler -ungeachtet des Elternhauses- die gleichen Chancen hat. Das ist einfach faktisch nicht so. Allerdings sind die Gründe differenziert zu sehen. Die liegen nicht unbedingt in den finanziellen Gründen, sondern auch am eigenen Anspruch, der Bequemlichkeit und unzureichender Eigenmotivation. Meiner Meinung nach wiegen die letztgenannten sogar schwerer...